



Weihnachtsbrief des Frauenbüros

Liebe Mitgliedsfrauen im Ulmer Frauenforum,

ein Jahr reich an Begegnungen und Aktivitäten geht zu Ende. Mit diesem Weihnachtsbrief möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten des Frauenbüros geben.

Aktionstage

Aufgabe des Frauenbüros ist es unter anderem, Frauenthemen in die Öffentlichkeit zu tragen und sich für gleiche Chancen einzusetzen. Dazu arbeiten wir mit verschiedenen anderen Organisationen zusammen, z.B. beim Internationalen Frauentag am 8. März und beim Equal Pay Day (Tag der Lohngerechtigkeit) ebenfalls im März, beim Frauenwirtschaftstag im Oktober und beim Internationalen Gedenktage "Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen" im November. Auch bei der Veranstaltung "Neu in Ulm - Karrierewege in Deutschland" im November waren wir beteiligt.

Schwimmbadprojekt

"Kein Glotzen und Grapschen im Schwimmbad" lautete das Motto des Präventionsprojekts gegen sexuelle Übergriffe in Schwimmbädern, das sich an Kinder und Jugendliche richtete. Flyer, Plakate, eine Aktion im Donaubad und die Schulung des Bäderpersonals waren Teil des Gemeinschaftsprojekts des Frauenbüros in Kooperation mit dem Verein Frauen helfen Frauen und dem Kinderschutzbund

Kommunalwahl 2019

Politik braucht Frauen und Männer. Auch vor der Kommunalwahl 2019 hat sich der überparteiliche Arbeitskreis "Mehr Frauen in den Gemeinderat" mit dem Ziel zusammengefunden, dass im nächsten Gemeinderat Frauen gemäß ihres Anteils an der Bevölkerung am Ratsstisch vertreten sein werden. Mit der Aktion "Frauen wählen" wollen wir Frauen motivieren zu kandidieren, die Parteien auffordern, paritätische Listen aufzustellen und die Wählerinnen und Wähler überzeugen, Frauen ihre Stimme zu geben. Die ersten Veranstaltungen haben wir bereits auf einer Pressekonferenz vorgestellt, los ging es mit dem Kabarett Frauengold im November. Schon am Donnerstag, 25. Januar 2018 folgt ein Abend mit kommunalpolitischem Inhalt: Vertreterinnen der Fraktionen im Ulmer Gemeinderat werden von ihrer Arbeit berichten und mit dem Publikum diskutieren. Am Dienstag, 15. Mai 2018 begrüßen wir die Landtagspräsidentin und begeisterte Demokratin Muhterem Aras im Stadthaus.

Ulmer Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution

Ein Ziel des Ulmer Bündnisses war es, dass in Ulm eine Anlaufstelle für Prostituierte eingerichtet wird. Die Beratungsstelle "Ela" hat bei der Aids-Hilfe im April ihre Arbeit aufgenommen. Das Ulmer Bündnis setzte zudem auf mehr Aufklärung zum Thema: Filme und Diskussionsveranstaltungen mit Schulklassen, Pressegespräche etc. Eine Deklaration gegen

Menschenhandel und Zwangsprostitution wurde von den Städten Ulm und Neu-Ulm auf der Donaustrategiekonferenz in Budapest eingebracht und dort verabschiedet. Beim Donaufest 2018 wird das Thema weiter auf der Agenda stehen.

Frauenforum

Als Geschäftsstelle des Ulmer Frauenforums arbeiten wir eng mit den ehrenamtlichen Sprecherinnen zusammen. Auch im Jahr 2017 tagte das Frauenforum viermal und beschäftigte sich mit den Themen Stadtentwicklung, Arbeitswelt 4.0, Internationale Stadt und Inklusion. Der Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Tim von Winning, Christian Geiger (Team IT), Elis Schmeer (Leiterin der Koordinierungsstelle Internationale Stadt) und Oliver Arnold (Inklusionsbeauftragter) stellten sich den Fragen der Forumsfrauen. In der letzten Sitzung fand wieder wie alle zwei Jahre die Sprecherinnenwahl statt. Die vier bisherigen Sprecherinnen Samira Nakhaeizadeh, Andrea Schiele, Lena Schwelling und Gudrun Schmid wurden im Amt bestätigt, neu gewählt wurde Gülay Cekmeci.

Veröffentlichungen

Derzeit überarbeiten wir die "Minijobbroschüre - Da steckt mehr für Sie drin". Die Neuauflage wird auch in einfacher Sprache veröffentlicht und ist ab Frühjahr 2018 kostenlos im Frauenbüro erhältlich.

Vernetzung

Stadtintern und extern arbeiten wir in zahlreichen Arbeitskreisen und Gremien mit. Auch dieses Jahr waren wir als Referentinnen zu Gleichstellungsfragen eingeladen, empfangen Frauengruppen und stellten bei verschiedenen Anlässen die Arbeit des Frauenbüros vor.

Vom Ausstieg zum Wiedereinstieg

Der städtische Arbeitskreis Beruf und Familie hat einen Leitfaden für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte erarbeitet, um die Phase vom beruflichen Ausstieg bis zum Wiedereinstieg bei Beurlaubung aus familiären Gründen für alle Beteiligten transparent und übersichtlich zu gestalten.

Frauenstammtische

Die sechs Frauenstammtische für unsere städtischen Kolleginnen führten uns dreimal ins Museum Ulm, zweimal ins Stadthaus und einmal zum Thema Reformation in das Haus der Stadtgeschichte. Für 2018 sind Führungen im Museum, in der Kunsthalle Weishaupt und im Naturkundlichen Bildungszentrum geplant.

Frauenfortbildungen

"Ihr überzeugender Auftritt" und "Selbstfürsorge" waren die beiden Themen, zu denen wir für die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung ganztägige Seminare angeboten haben. Auch im neuen Jahr werden wir zwei bis drei frauenspezifische Fortbildungen anbieten.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir Ihnen herzlich und freuen uns auf neue Begegnungen und Projekte im Jahr 2018.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Mit weihnachtlichen Grüßen Ihr Team aus dem Frauenbüro

Four handwritten signatures in blue ink, arranged horizontally. From left to right: a stylized signature, 'Dina Leinweller', 'falia', and a signature that appears to be 'Gülay Cekmeci'.